

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Mai 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 133

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 24.5.46, Firmung Erding I. An sich dreißig Kilometer, aber schmale Straße und zwanzig mehr, weil angeschlagen: Nur 25 Meilen = 37 km. Auf dem Heimweg von der Militär polizei angehalten – nur wegen meines violetten Mantels und meines Passes freigegeben, aber dann begleitet. Kirche wieder hergerichtet. Im Pfarrhof die Geistlichen, dann die Schulschwestern, die Barmherzigen, Bürgermeister ein sympathischer Mann, amerikanischer Lagergeistlicher Chaplain Benette, der Champagner und Zigarren stiftet. Dann Frauenbund, Nöthig mit drei Kindern Gedichte.

Abends Lapisbeisser – sehr gedrückt. Es würde wohl der ganze Haushalt aufgelöst werden. Ob Expositus für Lagerseelsorge sich melden soll? Die Mutter in ein Stift. Gegen ihre Person wie es scheint eine Hetze – sogar die weibliche Jugend rücke ab. In der Stadt zum Studium? Aber zuerst die Lunge auskurieren.